

## Jahresbericht 2017



Inscription der Rheinberger Lateinschule aus dem Jahre 1614 und  
Inscription am Hauptportal des Amplonius-Gymnasiums von 1951.  
Marcus Porcius Cato Censorius (genannt „der Ältere“): *„Ziere durch Lehren  
den Geist und höre niemals auf zu Lernen, denn ohne Gelehrsamkeit  
ist das Leben wie ein Abbild des Todes.“*

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Amplonius de Berka** hat uns zwei Denkmale hinterlassen, die an ihn und sein Wirken erinnern: die „*Amploniana*“, seine großartige Bibliothek, und natürlich seine „*Amplonianische Stiftung*“, mit der er jungen Menschen den Einstieg in akademische und gesellschaftliche Laufbahnen ermöglichte – mehr Denkmale sind nicht nötig!

Amplonius war mit seiner Büchersammlung und seiner Stiftung Türöffner, Förderer und Wegbereiter. Er stellte Wissen bereit, machte es für Wißbegierige zugänglich und öffnete so neue Horizonte. Er förderte Bildung, Wissenschaft und Forschungseifer und war damit ausgesprochen visionär und für seine Zeit ungewöhnlich sozial.

Mit der Studienstiftung Amplonius NOVUS versuchen wir, Amplonius' Stiftungsgedanken fortzuführen. Dies mit der Unterstützung zahlreicher Stifterinnen und Stifter aus Rheinberg und dem Umfeld/Freundeskreis des Amplonius-Gymnasiums sowie mit der Hilfe von großzügigen Spenden.

Wir sind für talentierte Absolventinnen und Absolventen des Amplonius-Gymnasiums in zwei Bereichen aktiv, nämlich beim Studienbeginn durch ein **Büchergeld** als Anschubfinanzierung und beim Studium selbst durch ein unterstützendes **Lebenshaltungsstipendium**.

Mit dem einmaligen **Büchergeld** – erstmalige Vergabe beim Abiturjahrgang 2013 – gewährt Amplonius NOVUS eine „Starthilfe“ für die Anschaffung von Büchern für ein Universitätsstudium. Seit der erstmaligen Vergabe des Büchergeldes wurden insgesamt 22 Amplonianer/innen ausgezeichnet. Amplonius NOVUS hat dafür 1.650 Euro „in die Hand“ genommen. Im zurückliegenden Jahr 2017 wurden 300 Euro zur Verfügung gestellt und vier Amplonianer/-innen gefördert.

Unser **Lebenshaltungsstipendium** in Höhe von monatlich 100 Euro zur Unterstützung des Studiums wird seit 2014 gewährt und für jeweils mindestens ein Jahr ausgezahlt. Seit Oktober 2016 werden erstmals zwei Amplonianer gleichzeitig mit einem Stipendium unterstützt. Insgesamt hat Amplonius NOVUS seit 2014 (bis Ende 2017) für Stipendien 5.400 Euro gestiftet.

Das Stiftungsvermögen belief sich bis Ende 2017 auf rund 54.000 Euro, d.h. es ist seit Dezember 2013 durch diverse Zustiftungen um 4.000 Euro „gewachsen“. Auf Grund der derzeitigen Zinssituation werden Büchergeld und Stipendium aber nicht über Zinsgewinne finanziert, sondern hauptsächlich durch Spenden, die uns immer wieder erfreulicherweise erreichen.

Die ursprüngliche „Amplonianische Stiftung“ hat von 1412 bis 1947 gehalten, – wir hoffen natürlich, daß Amplonius NOVUS dem großen historischen Vorbild in nichts nachstehen wird ...

Moers, den 22.02.2018



Heinz Pannenbecker  
(Vorsitzender des Stiftungsvorstandes)